



klimaaktiv mobil-BAUTRÄGERFRÜHSTÜCK

Mobilitätsfonds Wien – neue Chancen und Perspektiven für Bauträger!

Zeit: Donnerstag, 20. Oktober 2016, 8:30 bis 10:30 Uhr

Ort: ÖGUT, Hollandstraße 10/40, 1020 Wien

Impulsvorträge:

- Der Mobilitätsfonds als Instrument zur Förderung alternativer Verkehrsmöglichkeiten bei Stadtentwicklungsprojekten in Wien.
DI Bernhard Engleder, Leiter der Magistratsabteilung 28 Straßenverwaltung und Straßenbau, Stadt Wien
- Carsharing in der Praxis – Best-practice Wohnhaus Beatrixgasse
DI Günther Reinisch, Austrian Real Estate

Moderation: Monika Auer, ÖGUT

Anmeldung: bei Irene Sudra, ÖGUT, unter irene.sudra@oegut.at (beschränkte TeilnehmerInnenanzahl)

Die Stadt Wien hat im September 2016 die Gründung eines speziellen Fonds zur Förderung nachhaltiger Mobilität in neuen Stadtentwicklungsgebieten beschlossen. Dieser Mobilitätsfonds speist sich aus freiwilligen Beiträgen von Investoren und Bauträgern. Ziel ist, das Angebot umweltfreundlicher Mobilität in neuen Stadtentwicklungsgebieten zu verbessern und zu erweitern. Der Fonds ermöglicht es, in den neuen Stadterweiterungsgebieten bauplatzübergreifend Mobilitätsangebote zu schaffen, verwaltet wird er von der Magistratsabteilung 28.

Beim klimaaktiv mobil BAUTRÄGERFRÜHSTÜCK gibt Bernhard Engleder einen Einblick zum aktuellen Stand der Umsetzung sowie in geplante Aktivitäten des Wiener Mobilitätsfonds. Günther Reinisch stellt ein umgesetztes Best-practice-Beispiel der Austrian Real Estate in der Beatrixgasse vor. Dieses Beispiel zeigt, dass alternative Mobilitätsangebote – im geförderten wie im freifinanzierten – Wohnbau wichtig sind.

Die Veranstaltung bietet Bauträgern die Möglichkeit, Fragen, Anliegen und Ideen zum Mobilitätsfonds und zu innovativen Mobilitätsangeboten im Wohnbau mit den Vortragenden und VertreterInnen des klimaaktiv-mobil-Programm-Managements „Mobilitätsmanagement für Betriebe, Bauträger und Flottenbetreiber“ zu diskutieren, z.B.:

- Welche Maßnahmen/Aktivitäten können Bauträger von der Planungs- bis in die Umsetzungsphase ergreifen, um innovatives Mobilitätsmanagement zu fördern?
- Welche Rahmenbedingungen braucht es für die Umsetzung innovativer Mobilitätsmaßnahmen?

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eine spannende Diskussion!